

Hausgottesdienst

7. Sonntag der Osterzeit

Vor dem Gottesdienst

- Setzt euch gemütlich mit den Kindern hin, auf den Teppich oder auf eine Decke. Ihr könnt euch natürlich auch um euren Tisch versammeln.
- Stellt eure Osterkerze, ein Kreuz und/oder eine Bibel dazu, evtl. Teelichter für die Fürbitten.
- Wenn ihr aus dem Gotteslob singen wollt, dann legt auch diese bereit.

Zu Beginn des Gottesdienstes

Lied: „Wo zwei, oder drei“ (GL Nr. 716) oder „Da berühren sich Himmel und Erde“ (GL 804) https://www.youtube.com/watch?v=rQ3M-Jn_Y0

Kreuzzeichen

Beginnen wir mit dem Zeichen unseres Glaubens:

Im Namen des Vaters, der uns alle liebt,
des Sohnes, der für uns Mensch geworden ist,
und des Heiligen Geistes, der uns alle miteinander verbindet.
Amen.

Hinführung

Ein Sprichwort heißt: es geht „um Gott und die Welt“. Wir sprechen damit aus, um was es in unserem Leben geht: Um Gott und die Welt. Gerade in diesen Tagen dreht sich auf dieser Welt alles nur um ein Thema. Dabei merken wir aber, dass gerade Beziehungen, auf die wir teilweise noch verzichten müssen, aber auch das Gebet wichtige Dinge sind, die unser Herz berühren. Daran wollen wir uns in diesem Gottesdienst erinnern.

Kyrie-Rufe

Herr Jesus Christus, du bist die Stimme, auf die wir hören. Herr, erbarme dich.
Herr Jesus Christus, du zeigst uns die Liebe Gottes. Christus, erbarme dich.
Herr Jesus Christus, du vertraust uns deinem Vater an. Herr, erbarme dich.

Gebet

Guter Gott,
in deiner Gegenwart kommt unser Herz zur Ruhe. Vieles bewegt uns in diesen Tagen. Doch wir wissen, dass wir alles zu dir bringen können. Du versprichst uns, dass du mit uns gehst und ein offenes Ohr für unsere Bitten hast. Entzünde in uns das Feuer deiner Liebe, damit wir auf dein Wort hören und immer wieder spüren, wo Himmel und Erde sich berühren.
Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Bruder und Herrn. Amen.

Erzählung aus der Bibel - Das Wort Gottes

Evangelium (in leichter Sprache nach Joh 17,1-11a)

Jesus betet für alle Menschen zu Gott. Jesus betete zu seinem Vater im Himmel.

Jesus sagte:

Vater, jetzt ist es soweit. Jetzt gehe ich zu dir.

Vater, ich habe hier auf der Erde alles zu Ende gemacht. Hier auf der Erde habe ich alles getan, was du mir gesagt hast.

Vater, du hast die Menschen lieb. Darum hast du mich zu den Menschen geschickt: Damit ich ihnen alles von dir erzähle. Jetzt bin ich fertig.

Die Menschen haben gut zugehört. Die Menschen haben ihre Herzen für dein Wort auf gemacht. Die Menschen haben gemerkt, dass ich wirklich von dir komme.

Dass du mich wirklich geschickt hast.

Vater, jetzt gehe ich zu dir zurück. Dann bin ich nicht mehr auf der Erde. Weil ich bei dir bin. Aber die Menschen sind noch auf der Erde. Die Menschen sind noch in der Welt. Aber du bist bei ihnen. Beschütze die Menschen.

Wort des lebendigen Gottes. Dank sei Gott.

Impulse (zur Auswahl):

- „Da berühren sich Himmel und Erde“

In Jesus Christus berühren sich Himmel und Erde. In Jesus ist Gott Mensch geworden und hat auf der Erde Gott sichtbar und berührbar gemacht. Jesus ist der Weg Gottes zu uns Menschen und der Weg, auf dem wir Menschen zu Gott kommen. Jesus vertraut uns Menschen in seinem Gebet Gott an, damit wir jetzt ohne ihn seinen Weg weitergehen können.

- Kennst du Gottes-Erfahrungen, bei denen sich Himmel und Erde berühren?
- Was möchtest du Gott im Gebet anvertrauen?

• Gottesbilder

Jesus war ein Mensch und wir können ihn uns vorstellen. Bei Gott ist dies schwierig, weil wir kein Bild von ihm haben. Aber in unseren Herzen können wir uns eines von ihm machen. Im Evangelium hören wir heute, welches Bild Jesus von Gott hat. Jesus nennt Gott seinem Vater. Ein Bild, das sehr viel aussagt: Gott ist wie ein guter Vater, der mich immer liebt, der mich umarmt und hilft, wenn es mir schlecht geht...

In der Bibel haben wir viele Bilder die Gott beschreiben – ein guter Hirte; der Sämann,

- Welche Bilder findest du noch?
- Hast du noch eigene Vorstellungen von Gott?
- In welchen Farben würdest du Gott malen?



Antwort auf das Wort Gottes

Fürbitten:

Für was möchtest du Gott bitten, ihm Danke sagen?

Es ist möglich, bei jeder Bitte/jedem Dank ein Teelicht an der Osterkerze zu entzünden und in die Mitte zu stellen.

Vater Unser

Alle Bitten und unseren Dank wollen wir in dem Gebet zusammenfassen, das Jesus uns zu beten gelehrt hat:

Vater Unser im Himmel...

Segen und Abschluss

Segensgebet

Wir wollen Gott um seinen Segen bitten:

Gott segne unsere Schritte, damit wir auf deinem Weg gehen.

Gott segne unser Herz, damit wir auf dein Wort hören.

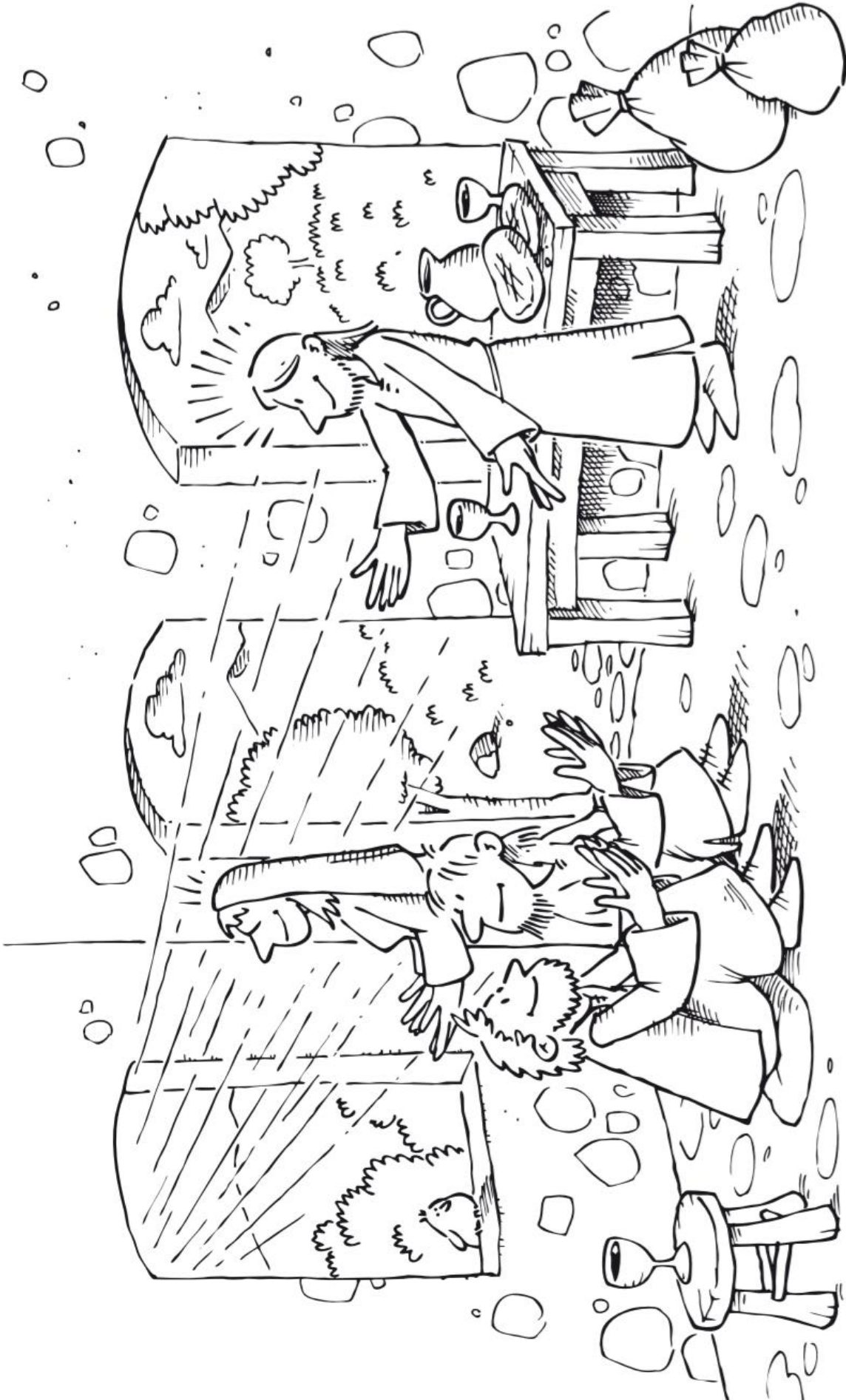
Gott segne unsere Gemeinschaften, damit wir deine Liebe leben.

So schenke uns deinen Segen.

(Kreuzzeichen) Du, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Lied: Gottes Liebe ist so wunderbar (<https://www.youtube.com/watch?v=kTYsYoAFYol>)
oder „Sei unser Gott“ (<https://www.youtube.com/watch?v=CZH0i6IDdfI>) GL 799

Ausmalbild für Kinder:



Quelle: www.familien234.de - Ausmalbild zum 7. Sonntag in der Osterzeit, Lesejahr A, Joh 17, 1 - 11a